

GEMEINDE ANZEIGER

Nr. 30 • 114. Jahrgang • 23.7.2026

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € • Bezugspreis monatlich 4,35 €

Druck und Verlag:

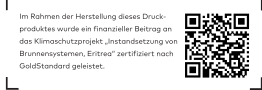
Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de

E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de



Blasmusik im Waldprechtstal

Unter diesem Motto richtete der MV Waldprechtsweiler wieder vor der Waldenfelshalle sein beliebtes dreitägiges Open-Air-Festival vom 17. bis 19.7.2026 aus, das mit Warm-up am Freitagabend auf die Festtage einstimmte. Gewohnt fand am Samstag, angeführt vom Musikverein und Dirigent Alexander Weber, ein Brezelsteckenumzug vom Dorfplatz bis zum Festgelände statt. Vor der Michaelskapelle bekamen unzählige Kinder für ihre bunt geschmückten Stecken Brezeln von Manfred Kunz.

Die Festeröffnung mit obligatorischem Fassantrieb vollzog Ortsvorsteher Dirk Neumaier, assistiert von Bürgermeister Markus Bechler im Beisein des Vorsitzenden für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit Sebastian Weiner, der die Festgäste begrüßte. Passend spielte das Blasorchester des MV Waldprechtsweiler „Ein Prosit“ und das Badnerlied mit Gesang. Andreas Kastner erfreute das Publikum mit humorvollen Ansagen. Feurige Musik entführte in den Süden und „The greatest Showman“ war Maestro Weber gewidmet. Mit „Happy Birthday to you“ bekam Musi-

er Erik ein gesungenes und instrumentales Ständchen. Nach einem PUR-Medley machte das Orchester mit dem Fliegermarsch „einen Abflug“ und Platz auf der Bühne fürs Jugend-Orchester (22 Kinder und Jugendliche), das unter Leitung von Jasmin Weber für beste Unterhaltung sorgte. Johann machte Ansagen, „Y.M.C.A.“ machte Stimmung, „Havanna“ ließ relaxen, Paradedstück „Smoke on the water“ sowie „Shake it off“ und „Blinding lights“ begeisterten und dank tosenden Beifalls gab's noch „Rolling in the deep“.

Der Musikverein aus dem Spargeldorf Hügelsheim spielte „Ein Festival der Blasmusik“ und „Kaiserin Sissi Marsch“. MV Hügelsheim feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Seit 24 Jahren leitet Dirigent Siegfried „Sigi“ Detschermitsch das Orchester, welches neben Märschen gerne Polkas spielt. Diesen Abend spielte vom Orchester begleitet das 4-köpfige Saxophon-Register ein Billy-Vaughn-Medley und beim Beatles-Medley (10 Songs) ein Saxophon-Solo zu „Yesterday“. Der Polka-Hit der Fäaschtbänkler „Ein Leben lang“ wurde mit Gesangseinlage dargebracht. Später gestaltete der MV Lautenbach das musikalische Programm, dirigiert von Patrick Pirih, der in diesem Jahr sein zehnjähriges Dirigentenjubiläum mit dem Orchester feiert. Zum Schluss rockten Guidos die Bühne und brachten dabei viele auf die Tanzfläche.

Kulinarisch wurde man verwöhnt: vor allem gab's das beliebte Knorzelfleisch, das auf Drehspeisen mit offenem Feuer gegart



und geräuchert wurde, Flammkuchenvariationen, Würste, Nuggets, Frühlingsrollen, Pommes, Kaffee mit vielen Kuchen und Torten sowie eine große Getränkeauswahl. Um die Tradition des früher beim Dorfplatzfest geöffneten „Bacchus-Keller“, einem niedrigen Gewölbekeller mit Weinverkostungen, fortzuführen bot der mittlerweile etablierte „Bacchus-Garten“ auf der Festplatzwiese vielen Weinliebhabern neben einer Auswahl köstlicher Weine aus Trauben auch Heidelbeerwein!

Der frühe Sonntagmorgen begann mit musikalischem Dorfwecken, gefolgt vom Wortgottesdienst auf der Festbühne. Danach unterhielt der von Urban Pfaff dirigierte MV Malsch das Publikum. Mittags übernahm der MV „Harmonie“ Völkersbach unter Leitung von Roland Kopp. Blockflötengruppen des MV Waldprechtsweiler, geleitet von Franziska Kunz, präsentierten Kostproben ihres Könnens. Der MV „Harmonie“ Freiolsheim spielte unter Dirigat von Matthias Schmidt, der die Orchesterleitung erst im März 2026 übernahm.

Dieses Jahr zum ersten Mal bei Blasmusik im Waldprechtstal dabei: der von Leon Winkler seit 2022 geleitete MV „Edelweiß“ aus Ittersbach, der den musikalischen Schlusspunkt setzte und das Fest am späten Nachmittag ausklingen ließ.

Wie immer war das schöne Sommerfest im idyllischen Waldprechtstal sehr gut besucht und viel zu schnell vorbei.

Ta.